

Wohin soll die Reise gehen?

Ausbildungstour stellt Kontakt zwischen Schülern und Betrieben her

Miesbach – An den Bahnhöfen Miesbach, Holzkirchen, Schliersee und Gmund herrschte jüngst reges Gedränge. Hier trafen sich 265 Schüler der achten Klassen aus den Mittel- und Realschulen, der Montessori-schule sowie des Förderzentrums Hausham, um gemeinsam zur Ausbildungstour der Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach (SMG), des Unternehmerverbandes (UVM) und des Arbeitskreises Schule Wirtschaft.

Bei insgesamt 17 verschiedenen Fahrten bekamen die Schüler einen Einblick in unterschiedliche Ausbildungsberufe des Landkreises. Im Vorfeld konnten sie aus den Bereichen Gesundheit, Technik, Handwerk, Gastronomie und



Schüler der Techniktour mit Geschäftsführer Andreas Wild in der Produktionshalle von Ludwig Michl.

Foto: GB

Hotellerie sowie Büro und Handel ein für sie passendes Berufsfeld auswählen. Mit der Ausbildungstour soll einerseits unbesetzten Lehrstellen vorgebeugt werden, zum anderen soll den Schülern

gezeigt werden, welche Ausbildungsmöglichkeiten praktisch vor der Haustüre auf sie warten. Pro Fahrt werden drei Unternehmen besichtigt. Sie versuchen möglichst praxisnah die Inhalte der je-

weiligen Ausbildungsberufe zu vermitteln. An der Hotelrezeption wird im Rollenspiel der Gästechek-in simuliert, in der Fabrikhalle versuchen sich die Schüler beim Bolzenschweißen oder es wird gemeinsam eine Festplatte aus dem Computer ausgebaut. Als sich die mittlerweile zweite Ausbildungstour im Landkreis dem Ende zuneigte, wirkten einige Schüler sehr nachdenklich, ob denn der Wunschberuf auch der richtige sei. Andere fühlten sich in ihrer Wahl bestätigt. Ein wenig Zeit bleibt den Schülern noch, bis sie sich entscheiden müssen. „Wir möchten den Schülern diese Wahl mit unserer Ausbildungstour etwas erleichtern“, erklärte Regionalmanagerin Ingrid Wildemann-Dominguez. she